

## Kirchen- und Religionsgeschichte als Schwerpunktfach

### Modul 1: Basismodul Kirchen- und Religionsgeschichte

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	390 h	2 Semester	1./2. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vorlesung: Theologie- und Kirchengeschichte von der Antike bis zur Frühen Neuzeit I (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>b) Vorlesung: Theologie- und Kirchengeschichte von der Antike bis zur Frühen Neuzeit I/Geschichte des Judentums (WP)</b>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	<b>c) Proseminar Einführung in die Kirchengeschichte (WP)</b>	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	<b>d) Übung Lektüre (P)</b>	1 SWS/10,5 h	19,5 h	1 LP
2.	Gruppengrößen: S: bis 30, Ü: bis 60 Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die Methoden historisch-theologischer und religionsgeschichtlicher Zugänge im Rahmen der Mittelalterstudien anwenden.</li> <li>- können grundlegende Problemlagen mittelalterlicher Kirchen- und Religionsgeschichte im Vergleich zur Antike und zur Frühen Neuzeit, insbesondere auch zum Verhältnis von Judentum und Christentum, darlegen.</li> <li>- können philologisch und hermeneutisch angemessen mit den relevanten Quellentexten umgehen.</li> </ul>			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Heuristik und Hermeneutik der Kirchen- und Religionsgeschichte des Mittelalters</li> <li>- Überblick zur Kirchen- und Religionsgeschichte des Mittelalters im antiken und frühneuzeitlichen Kontext</li> <li>- Einführung in Problemstellungen der Theologiegeschichte</li> <li>- Einführung in die Geschichte von Judentum und Christentum im Mittelalter</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Master Mittelalter- und Frühneuzeitstudien			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Latein- und/oder Griechischkenntnisse			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme in c) und d)  8.2. Studienleistung(en) Entsprechend den jeweils geltenden Seminaranforderungen, in der Regel Hausarbeit  8.3. Modulprüfung Mündliche Prüfung (20 min) zu a) und b)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/105			

**Kirchen- und Religionsgeschichte als Schwerpunktfach**  
**Modul 1: Basismodul Kirchen- und Religionsgeschichte**

10.	Häufigkeit des Angebots Das Modul kann sowohl im WiSe als auch im SoSe begonnen werden.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Claus Arnold (kath.) / Prof. Dr. Ulrich Volp (ev.) Lehrende: Prof. Dr. Heike Grieser, Prof. Dr. Wolfgang Breul, Prof. Dr. Andreas Lehnardt; Lehrende aus dem FB01
12.	Sonstige Informationen Die Modulprüfung zu a) und b) wird von einem der zuständigen Dozierenden (kath. oder ev.) abgenommen. Bei a) und b) kann statt der beiden zweistündigen Vorlesungen (kath.) auch eine vierstündige Vorlesung (ev.) gewählt werden.

## Kirchen- und Religionsgeschichte als Schwerpunktfach

### Modul 2: Vertiefungsmodul I: Kontexte und Probleme von Kirche und Theologie im Mittelalter

Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	390 h	2 Semester	2.-3. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vertiefende Vorlesung Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. Judentum I (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Vertiefende Vorlesung Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. Judentum II (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>c) Seminar Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. Judentum (WP)</b>	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	<b>d) Übung (Lektüre) (WP)</b>	1 SWS/10,5 h	79,5 h	3 LP
2.	Gruppengrößen: S. bis 30, Ü: bis 60 Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <b>Die Studierenden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind fähig zu eigenverantwortlichem wissenschaftlich-historischen Arbeiten im Bereich der Kirchen- und Religionsgeschichte.</li> <li>- sind fähig zur Analyse der geschichtsprägenden Wirksamkeit von religiösen Überzeugungen und Institutionen.</li> <li>- entwickeln eine kritische Urteilsfähigkeit bezüglich religionsgeschichtlicher Entwicklungen.</li> <li>- sind fähig zur Kommunikation religionsgeschichtlicher Entwicklungszusammenhänge auch in epochenübergreifenden Kontexten.</li> </ul>			
4.	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in ausgewählten Themen der Kirchen- Religions- und Theologiegeschichte der Spätantike und des Mittelalters (z. B. Inkulturationsprobleme der Christianisierung, Kirchenrecht, Liturgie, Papst und Kaiser/König, Religiöse Reformbewegungen, Kreuzzüge, Inquisition, Verwissenschaftlichung der Theologie, Judentum in Antike und Mittelalter, Christen und Juden)</li> <li>- Antikenrezeption im Mittelalter</li> <li>- Antiken- und Mittelalterrezeption in der neuzeitlichen Kirchen- und Religionsgeschichte (z.B. Reformation – Gegenreformation/Katholische Reform; romantische Erneuerungsbewegungen im 19. Jahrhundert)</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls <b>Master Mittelalter- und Frühneuzeitstudien</b>			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme <b>Latein- und/oder Griechischkenntnisse</b>			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) <b>Keine</b>			
8.	Leistungsüberprüfungen <b>8.1. Aktive Teilnahme</b>  <b>8.2. Studienleistung(en)</b> Protokoll/Quellenarbeit/Referat in d)  <b>8.3. Modulprüfung</b> Hausarbeit in c)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen <b>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/105</b>			
10.	Häufigkeit des Angebots			

**Kirchen- und Religionsgeschichte als Schwerpunktfach**  
**Modul 2: Vertiefungsmodul I: Kontexte und Probleme von Kirche und**  
**Theologie im Mittelalter**

	Das Modul kann sowohl im WiSe als auch im SoSe begonnen werden.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Claus Arnold (kath.) / Prof. Dr. Ulrich Volp (ev.) Lehrende: Prof. Dr. Heike Grieser, Prof. Dr. Wolfgang Breul, Prof. Dr. Andreas Lehnardt, Prof. Dr. Ansgar Franz; Lehrende aus dem FB01
12.	Sonstige Informationen Bei a) und b) kann statt der beiden zweistündigen Vorlesungen (kath.) auch eine vierstündige Vorlesung (ev.) gewählt werden.

**Kirchen- und Religionsgeschichte als Schwerpunktfach**  
**Modul 3: Vertiefungsmodul II: Kontexte und Probleme von Kirche und**  
**Theologie im Mittelalter**

Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	390 h	2 Semester	2.-3. Semester	13 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	<b>a) Vertiefende Vorlesung Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. Judentum I (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>b) Vertiefende Vorlesung Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. Judentum II (WP)</b>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	<b>c) Seminar Kirchen- und Theologiegeschichte bzw. Judentum (WP)</b>	2 SWS/21 h	159h	6 LP
	<b>d) Übung (Lektüre) (WP)</b>	1 SWS/10,5 h	79,5 h	3 LP
2.	Gruppengrößen: S: bis 30, Ü: bis 60 Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ( <a href="http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf">http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf</a> ).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <b>Die Studierenden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind fähig zu eigenverantwortlichem wissenschaftlich-historischen Arbeiten im Bereich der Kirchen- und Religionsgeschichte.</li> <li>- können grundlegende philosophiehistorische Problemlagen, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Theologie und Philosophie und ihre Bedeutung für das mittelalterliche Judentum und Christentum, darlegen</li> <li>- können die dogmatischen bzw. systematisch-theologischen Zugänge mittelalterlicher Theologie in ihren historischen Kontext einordnen</li> <li>- können die Bedeutung der Auslegungstraditionen heiliger Texte für Glaubensgemeinschaften darlegen</li> </ul>			
4.	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie in Bezug auf ihre Bedeutung für das antike und mittelalterliche und neuzeitliche Judentum und Christentum</li> <li>- zentrale Themen der christlichen Theologie des Mittelalters (z.B. Christologie, Gotteslehre) in ihrem Bezug zur altkirchlichen Tradition und ihrer neuzeitlichen Weiterentwicklung</li> <li>- zentrale Themen der jüdischen Theologie und Schriftauslegung</li> </ul>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls <b>Master Mittelalter- und Frühneuzeitstudien</b>			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme <b>Latein- und/oder Griechischkenntnisse</b>			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) <b>Keine</b>			
8.	Leistungsüberprüfungen <b>8.1. Aktive Teilnahme</b> <b>8.2. Studienleistung(en)</b> <b>Protokoll/Quellenarbeit/Referat in d)</b> <b>8.3. Modulprüfung</b> <b>Hausarbeit in c)</b>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen <b>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 13/105</b>			
10.	Häufigkeit des Angebots			

**Kirchen- und Religionsgeschichte als Schwerpunktfach**  
**Modul 3: Vertiefungsmodul II: Kontexte und Probleme von Kirche und**  
**Theologie im Mittelalter**

	Das Modul kann sowohl im WiSe als auch im SoSe begonnen werden.
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Claus Arnold (kath.) / Prof. Dr. Ulrich Volp (ev.)          Lehrende: Prof. Dr. Heike Grieser, Prof. Dr. Wolfgang Breul, Prof. Dr. Andreas Lehnardt, Prof. Dr. Leonhard Hell, Prof. Dr. Walter Dietz, PD Dr. Stefan Seit, Prof. Dr. Thomas Hieke, Prof. Dr. Sebastian Grätz; Lehrende aus dem FB01; Lehrleistungen des Philosophischen Seminars (AB Philosophie des MA) für die Kath.-Theol. Fakultät</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Bei a) und b) kann statt der beiden zweistündigen Vorlesungen (kath.) auch eine vierstündige Vorlesung (ev.) gewählt werden.</p>

**Erläuterungen:**

**Legende:**

- LP = Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30  
 Stunden/Semester)  
 P = Pflichtveranstaltung  
 SWS = Semesterwochenstunde(n)  
 WP = Wahlpflichtveranstaltung